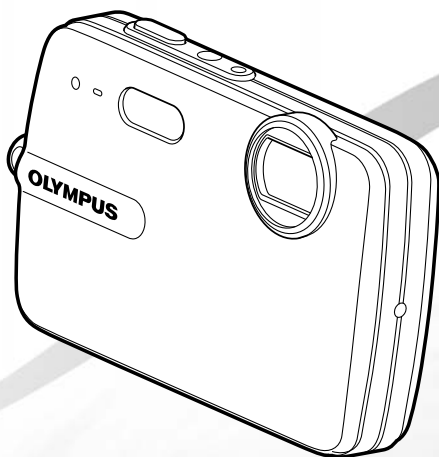


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

STYLUS-550WP / μ -550WP

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Schritt 1

Überprüfen des Verpackungsinhalts



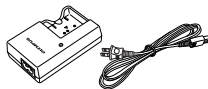
Digitalkamera



Trageriemen



Lithium-Ionen-Akku LI-42B



Ladegerät LI-41C



USB-Kabel



AV-Kabel



OLYMPUS Master 2
CD-ROM



microSD-Adapter

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch), Garantiekarte.
Der Verpackungsinhalt richtet sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera gekauft haben.

Schritt 2

Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 10)

Schritt 3

Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern“
(S. 14)

Schritt 4

So bedienen Sie Ihre Kamera

„Drei Einstellmethoden“ (S. 3)

Schritt 5

Drucken

„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 34)
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 37)

Inhaltsverzeichnis

➤ Anordnung der Teile.....	6	➤ Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen	28
➤ Vorbereiten der Kamera	10	➤ Menüs für sonstige Kameraeinstellungen....	31
➤ Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern.....	14	➤ Drucken	34
➤ Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi	17	➤ Verwenden der Software OLYMPUS Master 2.....	40
➤ Verwenden der Aufnahmefunktionen	20	➤ Gebrauchstipps	42
➤ Verwenden der Wiedergabefunktionen....	23	➤ Anhang	46
➤ Menüs für Aufnahmefunktionen.....	24	➤ Index	59

Drei Einstellmethoden

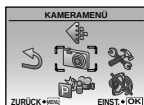
Menübedienung

Zahlreiche Kameraeinstellungen werden über Menüs aufgerufen, einschließlich verschiedenen Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, der eingebauten Uhr und der Bildschirmanzeige.

- ! Je nach anderen damit zusammenhängenden Einstellungen oder dem momentan gewählten Aufnahmemodus kann es vorkommen, dass bestimmte Menüs nicht zur Verfügung stehen (S. 17).

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

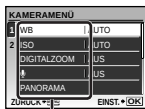
- Im nachstehenden Beispiel wird erläutert, wie Sie die [DIGITALZOOM]-Funktion einstellen können.



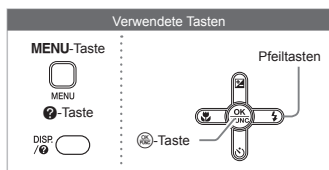
Aufnahmemodus-Hauptmenü

2 Betätigen Sie [ZURÜCK] [OK] [ZURÜCK] [OK] zur Wahl des gewünschten Menüs, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

- ! Wenn Sie die [OK]-Taste drücken, während eine Menüoption ausgewählt ist, erscheint eine Erläuterung (Menüanleitung) der betreffenden Option auf dem Bildschirm, solange Sie die Taste gedrückt halten.

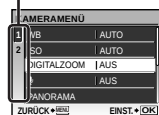


Untermenü 1

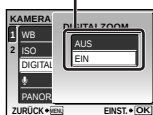


3 Betätigen Sie [ZURÜCK] [OK] zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Seitenregister



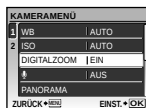
Untermenü 2



- ! Um das gewünschte Untermenü schnell auszuwählen, drücken Sie [ZURÜCK], um das Seitenregister hervorzuheben, und betätigen Sie dann [ZURÜCK] [OK] zur Wahl des gewünschten Seitenregisters. Drücken Sie [ZURÜCK], um zum Untermenü 1 zurückzukehren.
- ! Bestimmte Menüs enthalten Untermenüs, die nach Drücken der [OK]-Taste erscheinen.

4 Betätigen Sie [ZURÜCK] [OK] zur Wahl des Untermenüs 2, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.
- Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 24 bis 33)



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellung zu beenden.

Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Aufnahmefunktionen zugreifen.



Auslöser (S. 14)



Zoomtaste (S. 20, S. 23)



DISP--Taste (Umschalten der Informationsanzeige/Menüanleitung) (S. 3, S. 22, S. 23)



-Taste (Belichtungskorrektur) (S. 21)

-Taste (Nahaufnahme) (S. 21)

-Taste (Blitz) (S. 20)

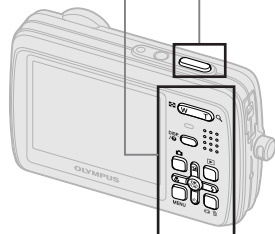
-Taste (Selbstausröser) (S. 21)



-Taste (Aufnahme/Umschalten zwischen den Aufnahmemodi) (S. 14)

-Taste (Wiedergabe) (S. 15)

-Taste (Erhöhen der Bildschirmhelligkeit/ Löschen) (S. 16, S. 22)



Verwendung des FUNC-Menüs (S. 22)

Mit Hilfe des Funktionsmenüs können Sie Menüfunktionen, die beim Aufnehmen häufig verwendet werden, schneller einstellen.

-Taste (S. 3, S. 22)

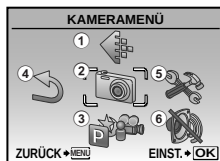
Verwendete Tasten



Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen

Einstellungen können angepasst werden, wenn ein Aufnahmemodus ausgewählt ist.



Aufnahmemodus-Hauptmenü

① BILDQUAL. S. 24	③ AUFNAHMEART WECHSELN	DATENSICHER. S. 31
② KAMERAMENÜ	P S. 14	(Sprache) S. 31
WB S. 25	i AUTO S. 17	PIXEL KORR. S. 31
ISO S. 25	DIS MOD. S. 18	 S. 31
DIGITALZOOM S. 25	SCN S. 17	SPEICH.EINST. S. 32
(Standbilder/Filme) S. 26	MOVIE S. 18	MENÜFARBE S. 32
PANORAMA S. 26	④ RUECKST. S. 27	SOUND S. 32
GESICHT ERK S. 27	⑤ EINRICHTEN	(LCD-Monitor) S. 32
	FORMATIEREN/ KARTE FORMAT. S. 31	(Datum/Zeit) S. 32
		VIDEOSIGNAL S. 33
		BAT. SPARMOD. S. 33
		⑥ LAUTLOS MODUS S. 33

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Einstellungen können angepasst werden, wenn das Bild durch Drücken der -Taste wiedergegeben wird.



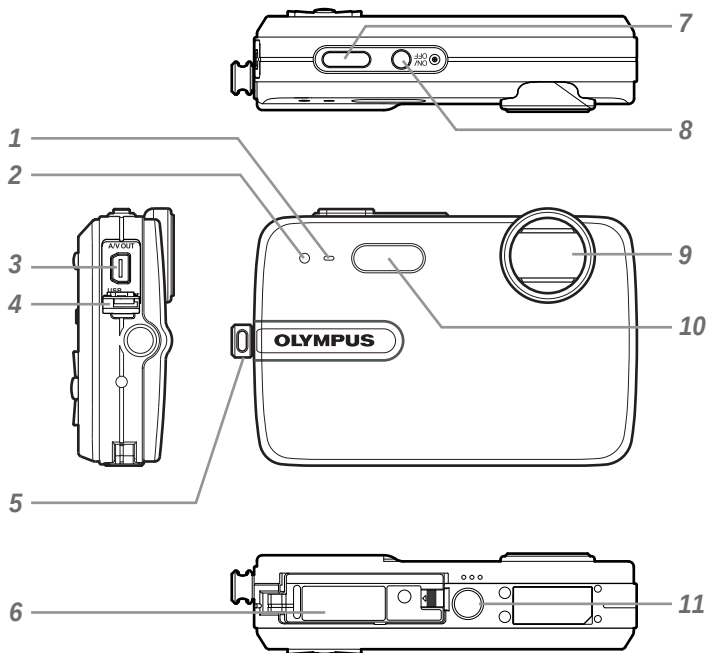
Wiedergabemodus-Hauptmenü

① DIASHOW S. 28	④ WIEDERG. MENÜ	⑥ DRUCKAUSWAHL S. 30
② PERFEKT	(Schreibschutz) ... S. 29	⑦ EINRICHTEN*
FESTLEGEN S. 28	(Drehen) S. 29	*Wie bei „Menüs für Aufnahmefunktionen“
③ BEARB.	(Hinzufügen von Ton zu Standbildern) S. 29	⑧ LAUTLOS MODUS S. 33
(Größe anpassen) S. 28	⑤ LÖSCHEN S. 30	
(Bildausschnitt festlegen) S. 28		



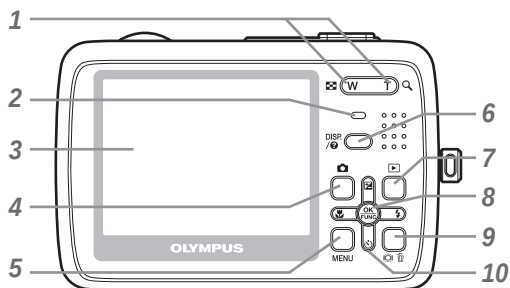
Anordnung der Teile

Kamera



1	Mikrofon	S. 26, 29
2	Selbstauslöser-LED	S. 21
3	Multi-Connector	S. 33, 34, 40
4	Buchsenabdeckung ..	S. 33, 34, 40, 51
5	Trageriemenöse	S. 10
6	Akku-/Kartenfachdeckel ..	S. 11, 43, 51

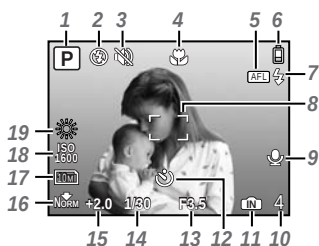
7	Auslöser	S. 14, 42
8	ON/OFF -Taste	S. 13, 14
9	Objektiv	S. 46
10	Blitz	S. 20
11	Stativgewinde	—



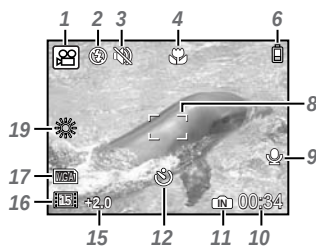
- 1** ZoomtasteS. 20, 23
2 SchreibanzeigeS. 48
3 LCD-MonitorS. 8, 14, 32, 43
4 -Taste (Aufnahme/Umschalten zwischen den Aufnahmemodi) ...S. 14
5 **MENU**-TasteS. 3, 5
6 **DISP./?**-Taste (Umschalten der Informationsanzeige/ Menüanleitung)S. 3, 22, 23
7 -Taste (Wiedergabe)S. 15

- 8** -Taste (OK/FUNC)S. 3, 22
9 -Taste (Erhöhen der Bildschirmhelligkeit/Löschen)S. 16, 22
10 PfeiltastenS. 3, 4, 12
 -Taste (Belichtungskorrektur)S. 21
 -Taste (Nahaufnahme)S. 21
 -Taste (Selbstausslöser)S. 21
 -Taste (Blitz)S. 20

Anzeigen im Aufnahmemodus



Standbild

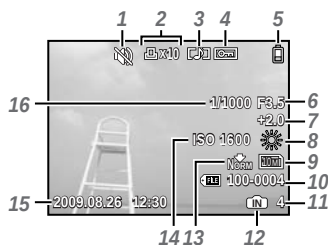


Film

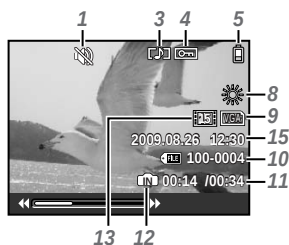
- 1** Aufnahmemodus.....S. 17, 18
- 2** BlitzmodusS. 20
- 3** Lautlos-ModusS. 33
- 4** Nahaufnahmemodus/
Super-Nahaufnahmemodus.....S. 21
- 5** AF-Speicher.....S. 18
- 6** AkkuladestandS. 10, 43
- 7** Blitzbereitschaft/
Warnsignal bei Kameraverwacklung/
BlitzladebetriebS. 42
- 8** AF-Markierung.....S. 14
- 9** Aufnahmen mit Ton.....S. 26

- 10** Anzahl der speicherbaren
Einzelbilder/Verbleibende
Aufnahmezeit.....S. 14, 19, 48
- 11** Aktueller Speicher.....S. 47
- 12** SelbstauslöserS. 21
- 13** Blendenwert.....S. 14
- 14** Verschlusszeit.....S. 14
- 15** BelichtungskorrekturS. 21
- 16** Komprimierung/Bildfolge.....S. 24
- 17** BildgrößeS. 24
- 18** ISO.....S. 25
- 19** WeißabgleichS. 25

Anzeigen im Wiedergabemodus



Standbild



Film

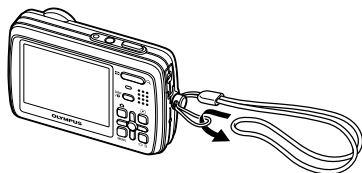
1	Lautlos-Modus	S. 33
2	Druckvorauswahl/ Anzahl der Ausdrücke	S. 37
3	Aufnahmen mit Ton	S. 26, 29, 45
4	Schreibschutz	S. 29
5	Akkuladezustand	S. 10, 43
6	Blendenwert	S. 14
7	Belichtungskorrektur	S. 21
8	Weißabgleich	S. 25

9	Bildgröße	S. 24
10	Dateinummer	—
11	Bildnummer/Verstrichene Zeit/ Verbleibende Aufnahmezeit	S. 15
12	Aktueller Speicher	S. 47
13	Komprimierung/Bildfolge	S. 24
14	ISO	S. 25
15	Datum und Uhrzeit	S. 13, 32
16	Verschlusszeit	S. 14



Vorbereiten der Kamera

Anbringen des Trageriemens

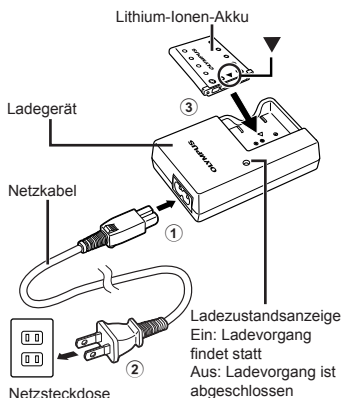


- ! Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

Laden des Akkus

- ! Das mitgelieferte Akkuladegerät (AC-Kabel oder Steckerladegerät) unterscheidet sich abhängig von der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben. Haben Sie ein Steckerladegerät erhalten, stecken Sie es direkt in die Netzsteckdose.

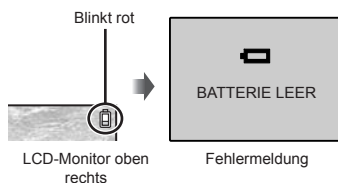
Beispiel: Akkuladegerät mit AC-Kabel



- ! Beim Kauf der Kamera ist der Akku nur teilweise geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung (ca. 2 Stunden).
- ! Wenn die Ladeanzeige nicht leuchtet oder blinkt, ist der Akku entweder nicht einwandfrei eingesetzt oder am Akku und/oder Ladegerät liegen Betriebsstörungen oder Schäden vor.
- ! Einzelheiten zu Akku und Ladegerät finden Sie im Abschnitt „Akku und Ladegerät“ (S. 46).

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

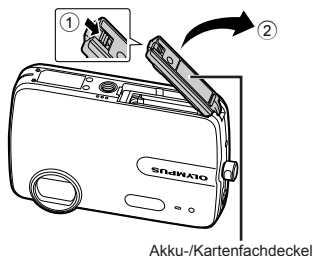
Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.



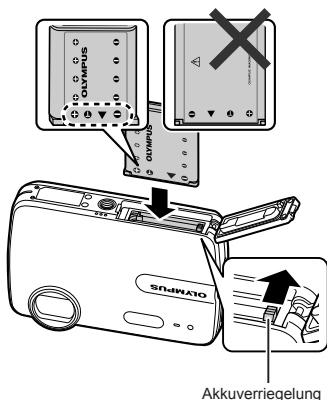
Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera

- Setzen Sie ausschließlich eine xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera ein.

1

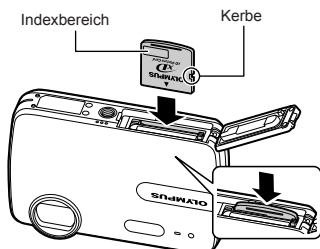


2



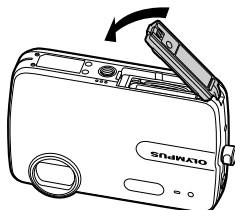
- Legen Sie den Akku ein, indem Sie zuerst die mit ▼ markierte Seite einlegen, so dass die ⚡ Markierungen in Richtung Akkuvorriegelung zeigen.
- Schieben Sie die Akkuvorriegelung in Pfeilrichtung der Abbildung, während Sie den Akku einsetzen.
- Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuvorriegelung in Pfeilrichtung der Abbildung.
- Ausschalten der Kamera vor dem Öffnen oder Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels.

3



- Halten Sie die Karte senkrecht, und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- Berühren Sie nicht den Kontaktbereich auf der Karte.

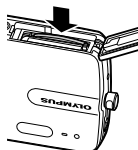
4



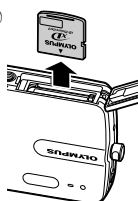
- Wenn keine xD-Picture Card (separat erhältlich) eingesetzt ist, werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet. „Verwendung einer xD-Picture Card“ (S. 47)
- „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card“ (S. 48)

Entfernen der xD-Picture Card

①



②



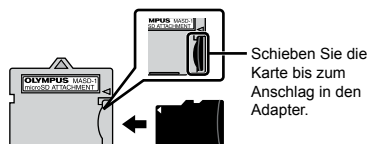
- Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte ausgeschoben wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.

Verwendung einer microSD-Karte/microSDHC-Karte (separat erhältlich)

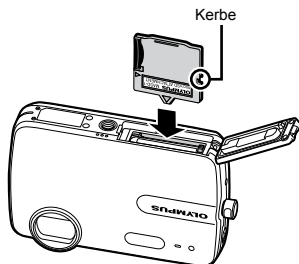
Unter Verwendung des mitgelieferten microSD-Adapters können microSD-Karten und microSDHC-Karten (im Weiteren werden beide Ausführungen als „microSD-Karte“ bezeichnet) ebenfalls mit dieser Kamera verwendet werden.

🔧 „Verwendung des microSD-Adapters“ (S. 49)

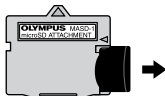
1 Setzen Sie die microSD-Karte in den Adapter ein.



2 Setzen Sie den microSD-Adapter in den Kartensteckplatz ein.



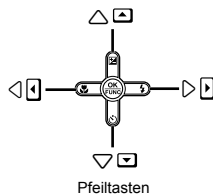
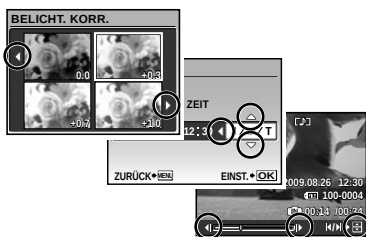
Entfernen der microSD-Karte



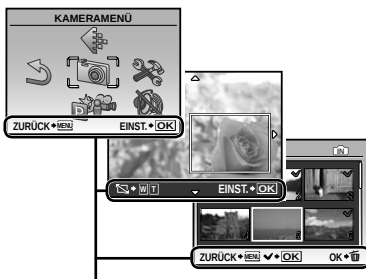
- 🔧 Ziehen Sie die microSD-Karte gerade heraus.
- 🔧 Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des microSD-Adapters und/oder der microSD-Karte.

Pfeiltasten und Bedienungshinweise

Die Symbole die auf den verschiedenen Einstell- und Filmwiedergabe-Bildschirmen angezeigt werden, weisen auf die Verwendung der Pfeiltasten hin.



Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, der -Taste, der Zoomtasten oder der -Taste hin.



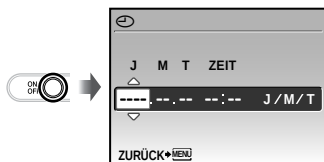
Bedienungshinweise

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert.

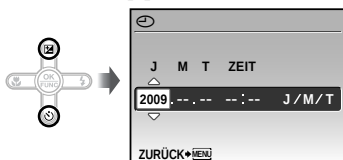
1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn die Uhr noch nicht eingestellt wurde, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

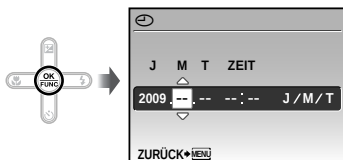


Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Betätigen Sie [OK] zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie die [OK/FUNC] -Taste, um die unter [J] eingetragene Einstellung zu speichern.



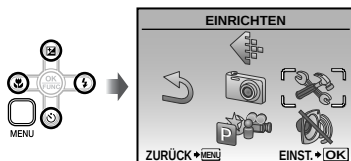
4 Betätigen Sie [OK/FUNC] und die [OK/FUNC] -Taste auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T], die Uhrzeit [ZEIT] (in Stunden und Minuten) und das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] einzustellen.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die [OK/FUNC] -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.
- Datum und Uhrzeit können Sie in folgendem Menü einstellen: [OK] (Datum/Zeit) (S. 32)

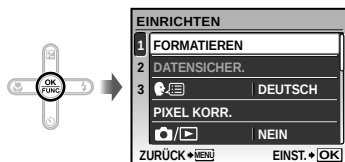
Ändern der Anzeigesprache

Sie können die Sprache wählen, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

1 Drücken Sie die MENU-Taste, und anschließend [OK/FUNC], um [EINRICHTEN] zu wählen.



2 Drücken Sie die [OK/FUNC] -Taste.



3 Betätigen Sie [OK/FUNC] zur Wahl von [DEUTSCH], und drücken Sie dann die [OK/FUNC] -Taste.



4 Betätigen Sie [OK/FUNC] zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die [OK/FUNC] -Taste.

5 Drücken Sie die MENU-Taste.



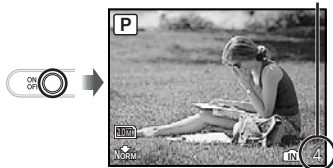
Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern

Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (P-Modus)

In diesem Modus wird die Programmautomatik der Kamera verwendet. Änderungen der Einstellungen von anderen Funktionen des Aufnahmemenüs wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich usw. sind möglich. Einzelheiten zu den Funktionen, die eingestellt werden können, finden Sie im Abschnitt „Menüs für Aufnahmefunktionen“ auf Seite 24.

1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

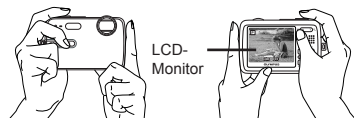
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (S. 48)



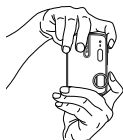
LCD-Monitor
(Aufnahmebereitschafts-Bildschirm)

- ! Wenn **P**-Modus nicht angezeigt wird, drücken Sie einige Male die -Taste, um diesen auszuwählen.
- ! Drücken Sie noch einmal die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera auszuschalten.

2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



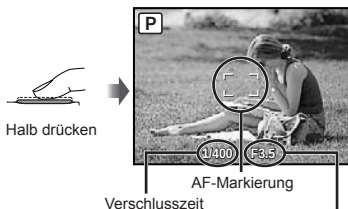
Querformat



Hochformat

3 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu speichern.



- ! „Scharfstellung“ (S. 44)

- 4 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser langsam vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.

Vollständig durchdrücken



Kontroll-Bildschirm

Anzeigen des letzten Bildes

Durch Drücken der -Taste wird die Wiedergabe von Bildern aktiviert. Um mit dem Fotografieren fortzufahren, drücken Sie entweder die -Taste, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

Aufnahmen von Filmen

„Filmaufnahmen (MOV-Modus)“ (S. 18)

Anzeigen von Bildern

- 1 Drücken Sie die -Taste.



Wiedergabebild

- 2 Betätigen Sie zur Wahl eines Bilds.

Anzeige der 10 Bilder vor dem aktuellen Bild

Anzeige des nächsten Bilds

Anzeige des vorigen Bilds

Anzeige der 10 Bilder nach dem aktuellen Bild

- Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 23)

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die -Taste.



Film

- Der bei Filmen aufgenommene Ton kann nicht mit dieser Kamera wiedergegeben werden. Zur Wiedergabe von Filmen mit Ton müssen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät oder einen Personalcomputer anschließen.

Bedienungsvorgänge während der Filmwiedergabe

Suchlauf vorwärts: Wenn Sie gedrückt halten, wird der Film vorwärts „gespult“. Suchlauf rückwärts: Wenn Sie gedrückt halten, wird der Film rückwärts „gespult“. Pause: Drücken Sie die -Taste.



Während der Wiedergabe

Erstes (letztes) Bild/Einzelbild-Weiterschaltung: Drücken Sie im Pausenzustand , um das erste Bild des Films anzuzeigen, und , um das letzte Bild anzuzeigen. Der Film wird rückwärts wiedergegeben, wenn gedrückt wird, und normale, wenn gedrückt wird. Um die normale Filmwiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die -Taste.



Im Pausenzustand

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Löschen eines einzelnen Bilds)

- 1 Wenn das zu löschende Bild angezeigt wird, drücken Sie die  -Taste.



- 2 Betätigen Sie  zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste.
 [LÖSCHEN] (S. 30)



Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

Bei jedem Drücken der **DISP.**-Taste ändert sich der Aufnahmemodus in der folgenden Reihenfolge:

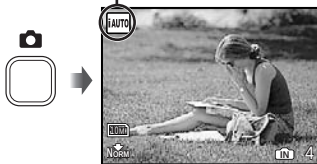
P, **i**AUTO, **SCN**, **LANDSCHAFT**, **NACHT+PERSON**, **SPORT**, **NAHAUFNAHME**. Beim Wechsel in einen anderen Aufnahmemodus werden die meisten Einstellungen, die in einem anderen als dem **P**-Modus eingestellt wurden, auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Aufnahmemodus geändert.

Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (**i**AUTO-Modus)

Der jeweiligen Szene entsprechend wählt die Kamera automatisch den idealen Aufnahmemodus aus [PORTRÄT]/[LANDSCHAFT]/[NACHT+PERSON]/[SPORT]/[NAHAUFNAHME]. Dies ist ein vollautomatischer Modus, mit dessen Hilfe der Benutzer durch einfaches Drücken des Auslösers Bilder mit dem am besten geeigneten Szenen-Modus machen kann. Die Einstellungen in [KAMERAMENÜ] sind im **i**AUTO-Modus nicht verfügbar.

- 1 Drücken Sie einige Male die **DISP.**-Taste, um **i**AUTO einzustellen.

iAUTO-Modusanzeige
Die Anzeige wechselt zum Symbol für den von der Kamera gewählten Aufnahmemodus.



- Drücken Sie den Auslöser halb herunter oder drücken Sie die **DISP.**-Taste, um zu prüfen, welchen Szenenmodus die Kamera automatisch gewählt hat.
- ! In einigen Fällen wählt die Kamera evtl. nicht den gewünschten Aufnahmemodus aus.
- ! Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu identifizieren, wird der **P**-Modus selektiert.

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (**SCN**-Modus)

- 1 Drücken Sie einige Male die **DISP.**-Taste, um **SCN** einzustellen.



- Eine Erläuterung des gewählten Motivprogramms wird angezeigt, während Sie die **DISP.**-Taste gedrückt halten.

- 2 Betätigen Sie **DISP.** zur Wahl des für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Motivprogramms, und drücken Sie dann die **DISP.**-Taste.

Symbol des eingestellten Motivprogramms



- ! Im **SCN**-Modus steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.
- ! Verwenden Sie das Menü, um auf ein anderes Motivprogramm umzuschalten. [AUFNAHMEART WECHSELN] (S. 27)

Untermenü 1	Anwendungszweck
PORTRÄT/ LANDSCHAFT/ NACHTAUFNAHME¹/ NACHT+PERSON/ SPORT/ INNENAUFNAHME/ KERZENLICHT¹/ SELBSTPORTRAIT/ SONNENUNTERGANG¹/ FEUERWERK¹/ SPEISEN/ DOKUMENTE/ UNTERWASSER FOTO	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

¹ Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

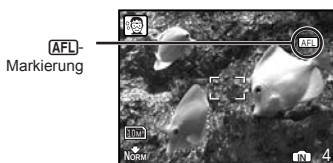
Unterwasseraufnahmen

Wählen Sie [UNTERWASSER FOTO].

! „Wichtige Informationen zu den Wasserfestigkeitseigenschaften“ (S. 49)

Speichern der Schärfeeinstellung für eine Unterwasseraufnahme (AF-Speicher)

Bei Wahl von [UNTERWASSER FOTO] drücken Sie [OK].

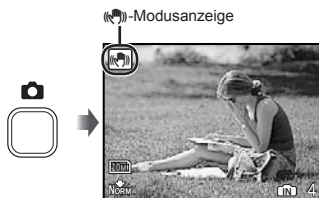


! Um die gespeicherte Einstellung aufzuheben, drücken Sie [OK] erneut, so dass die Anzeige [AFL] verschwindet.

Verwendung des digitalen Bildstabilisator-Modus (iAS-Modus)

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, Unschärfe zu reduzieren, die durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht werden kann.

- 1 Drücken Sie einige Male die [iAS]-Taste, um [iAS] einzustellen.



Filmaufnahmen (iF-Modus)

Während der Film-Aufnahme wird auch Ton aufgezeichnet.

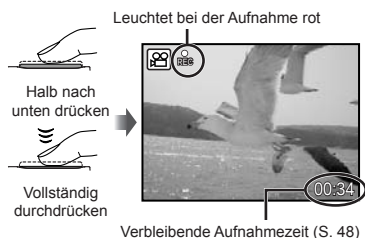
- 1 Drücken Sie einige Male die [iF]-Taste, um [iF] einzustellen.



Zoomen während einer Filmaufnahme

Während der Aufnahme eines Films mit Ton steht ausschließlich das Digitalzoom zur Verfügung. Um das optische Zoom zu verwenden, stellen Sie [iF] (Filme) (S. 26) auf [AUS].

-
- 2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie den Auslöser dann langsam vollständig durch, um die Aufnahme zu starten.**



-
- 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser vollständig durch.**



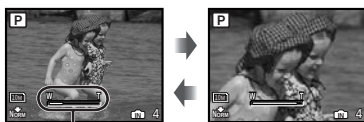
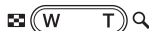
Verwenden der Aufnahmefunktionen

Verwendung des optischen Zooms

Betätigen Sie die Zoomtaste, um den Aufnahmebereich einzustellen.

Wegzoomen mit der Weitwinkel-Zoomtaste (W)

Heranzoomen mit der Tele-Zoomtaste (T)



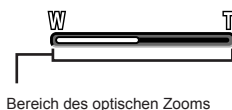
Zoombalken

- ! Optischer Zoom: 3,0×, Digitalzoom: 5,0×.
- ! Bei Aufnahmen im Telebereich empfiehlt sich die Verwendung des (M)-Modus (S. 18).

Aufnahmen von vergrößerten Bildern [DIGITALZOOM] (S. 25)

- ! Der aktuelle Digitalzoom-Status wird durch den in das Bild eingeblendeten Zoombalken gekennzeichnet.

Bei Verwendung des optischen Zooms



Bei Verwendung des Digitalzooms



Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingung am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden, um den gewünschten Effekt zu erhalten.

1 Drücken Sie die -Taste.



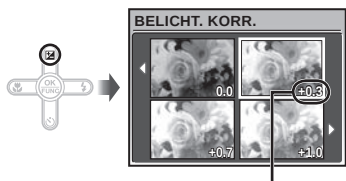
2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
BLITZ AUTO	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ROTE AUGEN	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
AUFHELLBLI.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
BLITZ AUS	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer iAUTO) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 Drücken Sie die -Taste.



Belichtungskorrekturwert

2 Betätigen Sie , um die gewünschte Bildhelligkeit einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
NAHAUFNAHME	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 20 cm ¹⁾ (30 cm ²⁾ vor dem Objektiv möglich.
S. NAHAUFN. ³⁾	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstands von 7 cm vor dem Objektiv möglich.

¹⁾ Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W).

²⁾ Zoom in maximaler Tele-Stellung (T).

³⁾ Der Zoom wird automatisch festgestellt.

! Bei Super-Nahaufnahmen können der Blitz (S. 20) und der Zoom (S. 20) nicht eingestellt werden.

Verwendung des Selbstauslösers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Der Selbstauslöser ist deaktiviert.
ON	Die Selbstauslöser-LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.

! Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Abbrechen des Selbstauslöser-Vorlaufs

Drücken Sie die -Taste erneut.

Erhöhen der Bildschirmhelligkeit (Erhöhen der Bildschirmhelligkeit)

Drücken Sie die -Taste im Aufnahmemodus. Der Bildschirm wird heller. Wenn innerhalb von 10 Sekunden kein Bedienungsvorgang an der Kamera stattfindet, wird die frühere Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt.

Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen. Z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 8)

Normal



Keine Information



Hilfslinien

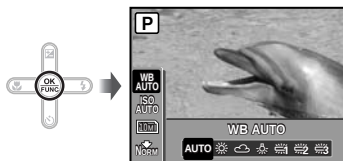


Verwendung des FUNC-Menüs

Das FUNC-Menü umfasst die folgenden Menüfunktionen, die schnell aufgerufen und eingestellt werden können.

- [WB] (S. 25)
- [ISO] (S. 25)
- (BILDQUAL.) (S. 24)

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Menüfunktion, und zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

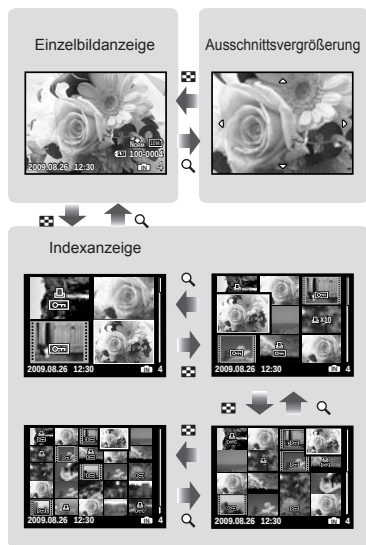


Verwenden der Wiedergabefunktionen

Indexanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige ermöglicht es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) überprüfen.

1 Betätigen Sie die Zoomtaste.



Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie  zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die -Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Betätigen Sie , um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.

Normal



Detailliert



Keine Information



Menüs für Aufnahmefunktionen

Einstellungen können angepasst werden, wenn ein Aufnahmemodus ausgewählt ist.



kennzeichnet die Aufnahmemodi, in denen die betreffende Funktion eingestellt werden kann.



Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt gekennzeichnet.

Wahl der geeigneten Bildqualität für den jeweiligen Anwendungszweck [BILDQUAL.]

BILDQUAL.

: P i AUTO SCN

Standbilder

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	10M (3648×2736)	Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
	5M (2560×1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
	3M (2048×1536)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A4 Format.
	2M (1600×1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
	1M (1280×960)	Ermöglicht Ausdrücke im Postkarten-Format.
	VGA (640×480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
	16:9 (1920×1080)	Geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einen 16:9 Breitbild TV-Gerät.
KOMPRIMIERUNG	FEIN	Aufnahmen in hoher Qualität.
	NORMAL	Aufnahmen in normaler Qualität.

Filme

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	VGA (640×480) / QVGA (320×240)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße. Eine höhere Bildfolge ermöglicht ein gleichmäßigeres Videobild.
BILDFOLGE	30 30fps ¹ / 15 15fps ¹	

¹ Bilder pro Sekunde



„Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card“ (S. 48)

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe [WB]

KAMERAMENÜ ► WB

☺ : P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera passt den Weißabgleich automatisch an die Aufnahmebedingungen an
	Für Aufnahmen bei klarem Himmel
	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel
	Für Aufnahmen mit künstlicher-Beleuchtung
	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung (in Wohnräumen usw.)
	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)

Wahl der ISO-Empfindlichkeit [ISO]

KAMERAMENÜ ► ISO

☺ : P

- ! Abkürzung für die Internationale Organisation für Normung. ISO-Standards legen die Empfindlichkeit für digitale Kameras und Filme fest, daher werden Codes wie „ISO 100“ für die Darstellung der Empfindlichkeit verwendet.
- ! Durch Einstellung auf einen kleineren ISO-Wert wird die Lichtempfindlichkeit verringert, doch lassen sich damit scharfe Bilder in einer sehr hellen Umgebung erhalten. Höhere ISO-Werte andererseits liefern eine höhere Lichtempfindlichkeit und ermöglichen es, selbst an dunklen Orten Aufnahmen mit einer kurzen Verschlusszeit zu machen. Gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert zu einer Erhöhung des Bildrauschens, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
100/200/400/ 800/1600	Die ISO-Empfindlichkeit ist auf einen festen Wert eingestellt.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [DIGITALZOOM]

KAMERAMENÜ ► DIGITALZOOM

☺ : P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit dem Digitalzoom kombiniert (ca. 15x (max.)).

- ! Bei Wahl von S. NAHAUFN.] (S. 21) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Aufnahmen von Einzelbildern mit Ton [0]

KAMERAMENÜ ►

📷 : P 🔊 SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Nach Aufnahme eines Bildes, zeichnet die Kamera automatisch für ca. 4 Sekunden den Ton auf. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.

- ❗ Richten Sie beim Aufnehmen das eingebaute Mikrofon (S. 6) auf die gewünschte Tonquelle.
- ❗ Der mit den Standbildern aufgenommene Ton kann nicht mit dieser Kamera wiedergegeben werden. Zur Wiedergabe des Tons müssen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät oder einen Personalcomputer anschließen.

Wahl der Toneinstellung für Filmaufnahmen [0]

KAMERAMENÜ ►

📷 : P 🔊

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Ton wird aufgenommen.

- ❗ Während der Aufnahme eines Films mit Ton steht ausschließlich der Digitalzoom zur Verfügung. Um das optische Zoom zu verwenden, stellen Sie [0] (Filme) auf [AUS].
- ❗ Der bei den Filmen aufgenommene Ton kann nicht mit dieser Kamera wiedergegeben werden. Zur Wiedergabe des Tons müssen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät oder einen Personalcomputer anschließen.

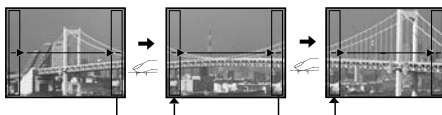
Panoramabilder erstellen [PANORAMA]

KAMERAMENÜ ► PANORAMA

📷 : P 🔊 SCN

Panorama ermöglicht Ihnen, ein Panoramabild unter Verwendung von OLYMPUS Master 2-Software der mitgelieferten CD-ROM zu erstellen.

- ❗ Schärfte, Belichtung (S. 21), Zoom-Einstellung (S. 20) und [WB] (S. 25) werden beim ersten Bild gespeichert.
 - ❗ Der Blitzmodus (S. 20) ist fest auf (BLITZ AUS) eingestellt.
- ① Betätigen Sie [0] zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.
 - ② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.
 - Legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme mit Hilfe der Überlappungsrahmen so fest, dass der Rand des ersten Bilds mit dem Rand des zweiten Bilds überlappt.



- ③ Wiederholen Sie Schritt ②, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die [0]-Taste.
- ❗ Wenn das Symbol [0] auf dem Bildschirm erscheint, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.
- ❗ Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der OLYMPUS Master 2-Software.

Wahl der Scharfstellung auf ein Gesicht [GESICHT ERK]

KAMERAMENÜ ► GESICHT ERK

: P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Gesichtserkennung ist nicht aktiviert.
EIN*	Diese Funktion dient zum Aufnehmen von Personen. Wenn ein Gesicht im Bild erkannt wird, stellt die Kamera automatisch auf das Gesicht scharf.

*1 Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

Umschalten der Aufnahmemodi [AUFNAHMEART WECHSELN]

AUFNAHMEART WECHSELN

: P SCN

Untermenü 1	Anwendungszweck
P	Aufnahmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (S. 14).
iAUTO	Aufnahmen mit automatischen Einstellungen (S. 17).
DIS MOD.	Aufnahmen mit dem digitalen Bildstabilisator-Modus (S. 18).
SCN	Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (S. 17).
MOVIE	Filmaufnahmen (S. 18).

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [RUECKST.]

RUECKST.

: P SCN

Untermenü 1	Anwendungszweck
JA	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: • Blitz (S. 20) • Belichtungskorrektur (S. 21) • Nahaufnahme (S. 21) • Selbstauslöser (S. 21) • (BILDQUAL.) (S. 24) • (AUFNAHMEART WECHSELN) (S. 27) • Funktionen im (KAMERAMENÜ) (S. 25 bis 27) • Anzeige der Aufnahme-Informationen (S. 22)
NEIN	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Einstellungen können angepasst werden, wenn das Bild durch Drücken der -Taste wiedergegeben wird.

Automatische Wiedergabe

DIASHOW

DIASHOW

Starten der Diashow

Zum Starten der Diashow drücken Sie die -Taste. Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die -Taste oder die **MENU**-Taste.

- ❗ Während der Diashow kann der aufgenommene Ton nicht mit dieser Kamera wiedergegeben werden.
Zur Wiedergabe des Tons müssen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät oder einen Personalcomputer anschließen.

Korrigieren von aufgenommenen Bildern PERFECT FESTLEGEN

PERFECT FESTLEGEN

- ❗ Bilder, die einmal bearbeitet oder korrigiert wurden, können danach nicht mehr korrigiert werden.
- ❗ Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ❗ Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES	Die Funktionen [BELEUCHT FEST] und [ROTE AUGEN] werden gleichzeitig aktiviert.
BELEUCHT FEST	Nur die Bildbereiche, die aufgrund von Gegenlicht oder unzureichender Beleuchtung des Motivs unterbelichtet wurden, werden aufgehellt.
ROTE AUGEN	Augen, die aufgrund des Blitzes rot aufgenommen wurden, werden korrigiert.

- ① Wählen Sie mit die gewünschte Korrekturoption und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Betätigen Sie zur Markierung des zu korrigierenden Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Ändern der Bildgröße

BEARB.

Untermenü 2	Anwendungszweck
VGA 640 × 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
QVGA 320 × 240	

- ① Betätigen Sie zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Wählen Sie mit die gewünschte Bildgröße und drücken Sie die -Taste.
 - Das Bild wird in der gewählten Größe als neues Bild gespeichert.

Zuschneiden eines Bilds

BEARB.

- ① Betätigen Sie zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Betätigen Sie die Zoomtaste zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, und betätigen Sie dann , um den Rahmen im Bild zu positionieren.

Zuschnittsrahmen



- ③ Drücken Sie die -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [ON]

WIEDERG. MENÜ ►

- ! Geschützte Bilder können nicht mit [LÖSCHEN] (S. 16), [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] (S. 30) gelöscht werden, doch bei der Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 31) werden alle Bilder gelöscht.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Bilder können gelöscht werden.
EIN	Bilder sind geschützt, so dass sie nur durch eine Formatierung des internen Speichers bzw. der Karte gelöscht werden können.

- 1 Betätigen Sie zur Markierung des Bilds.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [EIN].
- 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die -Taste.

Drehen von Bildern [

WIEDERG. MENÜ ►

Untermenü 2	Anwendungszweck
+90°	Das Bild wird um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
0°	Das Bild wird nicht gedreht.
-90°	Das Bild wird um 90° im Gegenuhrzeigersinn gedreht.

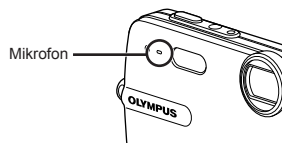
- 1 Betätigen Sie zur Markierung des Bildes.
 - 2 Betätigen Sie zur Wahl der Drehmethode.
 - 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die -Taste.
- ! Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Hinzufügen von Ton zu Standbildern [

WIEDERG. MENÜ ►

Untermenü 2	Anwendungszweck
J A	Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.
NEIN	Keine Tonaufnahme.

- 1 Betätigen Sie zur Markierung des Bildes.
- 2 Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



- 3 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.
 - Die Tonaufnahme beginnt.

Löschen eines Bilds [LÖSCHEN]

LÖSCHEN

- ! Achten Sie darauf, nicht versehentlich ein Bild zu löschen, das Sie eigentlich behalten wollten.

Untermenü 1	Anwendungszweck
BILDWAHL	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
ALLES LÖSCHEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.

- ! Setzen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder aus dem internen Speicher löschen.
- ! Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, führen Sie zuerst eine Karte in die Kamera ein.

Löschen von einzeln markierten Bildern [BILDWAHL]

- 1 Betätigen Sie  zur Wahl von [BILDWAHL], und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Betätigen Sie   zur Markierung des zu löschenden Bildes, und drücken Sie dann die -Taste, um das Bild mit dem Symbol  zu markieren.



- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die -Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- 4 Betätigen Sie  zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.
 - Alle mit dem Symbol  markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [ALLES LÖSCHEN]

- 1 Betätigen Sie  zur Wahl von [ALLES LÖSCHEN], und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Betätigen Sie  zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.

Speichern von Druckeinstellungen mit den Bilddaten [DRUCKAUSWAHL]

DRUCKAUSWAHL

- ! „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 37)
- ! Druckvorauswahlen sind nur bei Einzelbildern möglich, die auf der Karte gespeichert wurden.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

Diese Einstellungen können über das Aufnahmemodus-Hauptmenü oder das Wiedergabemodus-Hauptmenü angepasst werden.

Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]

 EINRICHTEN ► FORMATIEREN/KARTE FORMAT.

- ! Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatierungsvorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.
- ! Speicherkarten eines anderen Fabrikats als Olympus sowie Karten, die mit einem Personalcomputer formatiert wurden, müssen vor dem Gebrauch mit dieser Kamera formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Alle Bilddaten im internen Speicher ¹ oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
NEIN	Die Formatierung wird abgebrochen.

¹ Achten Sie unbedingt darauf, die Karte zu entfernen, bevor Sie den internen Speicher formatieren.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [DATENSICHER.]

 EINRICHTEN ► DATENSICHER.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Die Bilddaten im internen Speicher werden auf die Karte gesichert.
NEIN	Die Datensicherung wird abgebrochen.

- ! Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher ist es ratsam, den Akku vor der Datensicherung zu laden oder das Netzteil anzuschließen.

Ändern der Anzeigesprache

 EINRICHTEN ► 

- ! „Ändern der Anzeigesprache“ (S. 13)

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen ¹	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

¹ Die jeweils verfügbaren Sprachen richten sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion [PIXEL KORR.]

 EINRICHTEN ► PIXEL KORR.

- ! Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.
- ! Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion

Drücken Sie die -Taste bei Anzeige von [STARTEN] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft und passt den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig an.

Verwenden der / -Tasten zum Einschalten der Kamera /

 EINRICHTEN ► / 

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Durch Drücken der  -Taste wird die Kamera im Aufnahmemodus eingeschaltet. Durch Drücken der  -Taste wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.
NEIN	Die Kamera wird durch Drücken der  -Taste oder der  -Taste nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die ON/OFF-Taste.

Speichern der Aufnahmemodus-Einstellung beim Ausschalten der Kamera [SPEICH.EINST.]

 EINRICHTEN ► SPEICH.EINST.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Der Aufnahmemodus wird gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Er wird beim nächsten Einschalten der Kamera wieder reaktiviert.
NEIN	Der Aufnahmemodus wird auf P -Modus gesetzt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

 Bei Einstellung auf [JA] werden die folgenden Einstellungen gespeichert:

- Blitz
- Belichtungskorrektur
- Weißabgleich
- Digitalzoom
- Gesichtserkennung
- Nahaufnahme
- ISO
- Aufnahmen mit Ton (Standbilder/Filme)

 Bei Einstellung auf [NEIN] kehren alle Aufnahmeeinstellungen, die in einem anderen als dem **P**-Modus, [] (BILDQUAL.) und dem **SCN**-Modus eingestellt wurden, wieder zu den Standardeinstellungen zurück, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Wahl der Farbe für die Bildschirmenüs und des Hintergrunds [MENÜFARBE]

 EINRICHTEN ► MENÜFARBE

Untermenü 2	Anwendungszweck
NORMAL/ FARBE.1/ FARBE.2/ FARBE.3	Wählen Sie die gewünschte Menüfarbe oder ein Hintergrundbild.

Wahl des Kameratons [SOUND]

 EINRICHTEN ► SOUND

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS/EIN	Wahl des Tastenbetätigungs-Quittierungstons und des Warntons.

 Um alle Töne gleichzeitig ein- oder auszuschalten, nehmen Sie die Einstellung unter [ LAUTLOS MODUS] (S. 33) vor.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors []

 EINRICHTEN ► 

Untermenü 2	Anwendungszweck
HELL/NORMAL	Wahl der Helligkeit des LCD-Monitors entsprechend der Umgebungshelligkeit.

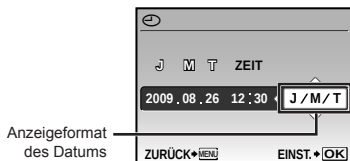
Einstellen von Datum und Uhrzeit []

 EINRICHTEN ► 

 „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)

Wahl des Anzeigeformats von Datum und Uhrzeit

① Drücken Sie  nach der Einstellung der „Minuten“, und betätigen Sie dann  zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.



Anpassen des Videosignalsystems an Ihr Fernsehgerät [VIDEOSIGNAL]

EINRICHTEN ► VIDEOSIGNAL

-  Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

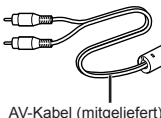
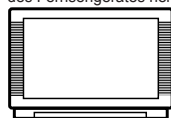
Untermenü 2	Anwendungszweck
NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan, usw.
PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Europa, China usw.

-  Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

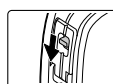
Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

- ① Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.

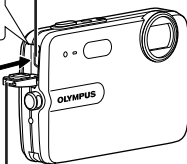
Stellen Sie den Anschluss an der (gelben) Video-Eingangsbuchse und der (weißen) Audio-Eingangsbuchse des Fernsehgerätes her.



AV-Kabel (mitgeliefert)



Multi-Connector



Buchsenabdeckung

- ② Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).
- ③ Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.
-  Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- ④ Drücken Sie die -Taste, und betätigen Sie dann    zur Wahl des Bildes, das auf dem Fernsehschirm angezeigt werden soll.
-  Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [BAT. SPARMOD.]

EINRICHTEN ► BAT. SPARMOD.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Die Funktion [BAT. SPARMOD.] ist deaktiviert.
EIN	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht verwendet wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Ausschalten der Kameratöne [LAUTLOS MODUS]

LAUTLOS MODUS

Untermenü 1	Anwendungszweck
AUS	Die elektronischen Kameratöne (Tastenbetätigungs-Quittierungston und Warnton) werden wiedergegeben.
EIN	Die elektronischen Kameratöne (Tastenbetätigungs-Quittierungston und Warnton) werden stummgeschaltet.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands
Drücken Sie eine beliebige Taste.

-  [SOUND] (S. 32)

Direktes Ausdrucken (PictBridge^{*1})

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

^{*1} PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

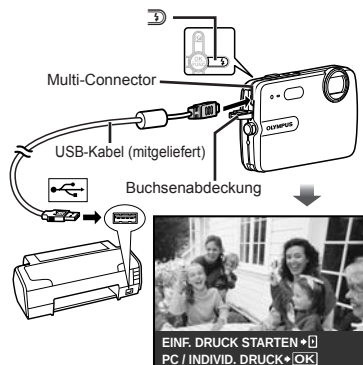
- ! Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und anderen Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- ! Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

Ausdrucken von Bildern mit den Standardeinstellungen des Druckers [EINF. DRUCK]

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 15)
- ! Der Druckvorgang kann auch bei ausgeschalteter Kamera gestartet werden. Betätigen Sie nach Ausführung von Schritt 2 (Bild) zur Wahl von [EINF. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste. Betätigen Sie zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die -Taste um zu drucken.

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



3 Drücken Sie , um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

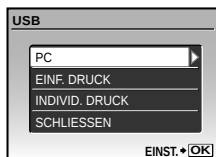
Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [INDIVID. DRUCK]

- 1 Folgen Sie den Anweisungen in Schritt 1 und 2 für [EINF. DRUCK] (S. 34) und drücken Sie dann die -Taste.



- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [INDIVID. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste.

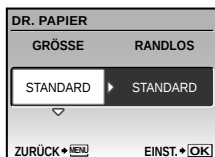
- 3 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
DRUCKEN	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
ALLES DR.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
GES.INDEX	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
DRUCKVORAUSSWAHL ¹⁾	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

¹⁾ Die Funktion [DRUCKVORAUSSWAHL] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 37)

- 4 Betätigen Sie zur Wahl von [GRÖSSE] (Untermenü 3), und drücken Sie dann .

! Wenn der [DR. PAPIER]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



- 5 Betätigen Sie zur Wahl der Option [RANDLOS] oder [BILD./SEITE], und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 4	Anwendungszweck
AUS/EIN ¹⁾	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([AUS]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([EIN]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([BILD./SEITE]) kann nur bei Wahl von [MEHRF.DR.] in Schritt 3 festgelegt werden.

¹⁾ Die für [RANDLOS] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

! Bei Wahl von [STANDARD] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.



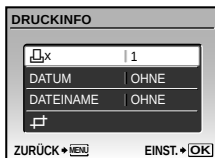
6 Betätigen Sie zur Wahl des Bilds.

7 Drücken Sie , um das aktuelle Bild per [EINZELB.DRUCK] auszudrucken.

Drücken Sie , wenn Sie detaillierte Druckereinstellungen für das aktuelle Bild vornehmen möchten.

Detaillierte Druckereinstellungen vornehmen

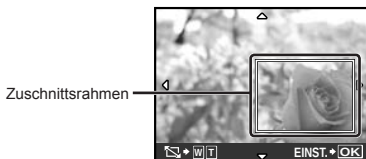
- 1 Betätigen Sie  um detaillierte Druckereinstellungen vorzunehmen, und drücken Sie dann die -Taste.



Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrücke pro Bild fest.
DATUM	MIT/ OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
DATEINAME	MIT/ OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts ()

- 1 Betätigen Sie die Zoomtaste zur Festlegung der Größe des Zschnittsrahmens, betätigen Sie anschließend , um den Rahmen zu positionieren, und drücken Sie dann die -Taste.

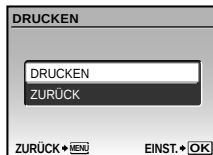


- 2 Betätigen Sie  zur Wahl von [BESTÄTIGEN], und drücken Sie dann die -Taste.



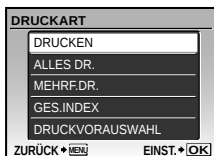
8 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritte 6 bis 7 zur Wahl des auszudruckenden Bilds, nehmen Sie die detaillierten Einstellungen vor, und stellen Sie dann [EINZELB.DRUCK] ein.

9 Drücken Sie die -Taste.



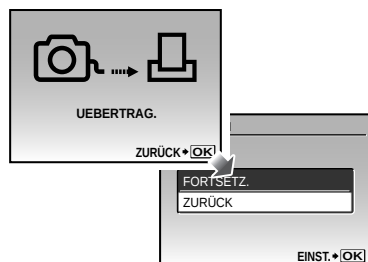
10 Betätigen Sie zur Wahl von [DRUCKEN], und drücken Sie dann die -Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn [EINSTELLUNGEN] im [ALLES DR.] Modus gewählt ist, wird [DRUCKINFO] angezeigt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü [DRUCKART] angezeigt.



Abbrechen des Druckvorgangs

- 1 Drücken Sie während der Anzeige von [UEBERTRAG.] die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit  [ZURÜCK] und drücken Sie die -Taste.



11 Drücken Sie die MENU-Taste.

12 Wenn die Meldung [USB-KABEL ENTF.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

Druckvorauswahl (DPOF¹)

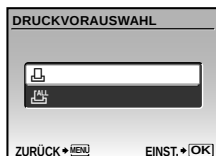
Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

¹ Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

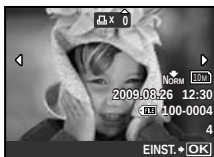
- ! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- ! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- ! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

Einzelbild-Druckvorauswahl

- 1 Drücken Sie die -Taste und danach die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- 2 Betätigen Sie    zur Wahl von  [DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie dann die -Taste.



- 3 Betätigen Sie zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.



- 4 Betätigen Sie zur Wahl des Bilds, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die -Taste.



- 5 Betätigen Sie zur Wahl der Option (Ausdruck von Datum und Uhrzeit), und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
OHNE DT/ZT	Nur das Bild wird ausgedruckt.
DATUM	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
ZEIT	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.



- 6 Betätigen Sie zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die -Taste.

Vorwahl eines Ausdrucks
jedes Bilds auf der Karte [ALL]

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter (S. 37) aus.

- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.

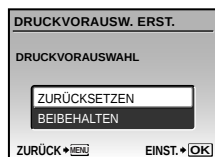
- 3 Führen Sie Schritt 5 bis 6 unter aus.

Zurücksetzen aller
Druckvorauswahldaten

- 1 Drücken Sie die -Taste und danach die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.

- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie dann die -Taste.

- 3 Markieren Sie entweder oder [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.



- 4 Betätigen Sie zur Wahl von [ZURÜCKSETZEN], und drücken Sie dann die -Taste.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 im Abschnitt „Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten“ (S. 38) aus.
- 2 Betätigen Sie  zur Wahl von , und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Betätigen Sie  zur Wahl von [BEIBEHALTEN], und drücken Sie dann die -Taste.
- 4 Betätigen Sie  zur Markierung des Bilds, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie  zur Einstellung der Anzahl der Ausdrücke auf „0“.
- 5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die -Taste.
- 6 Betätigen Sie  zur Wahl der Option  (Ausdruck von Datum und Uhrzeit), und drücken Sie dann die -Taste.
 - Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
- 7 Betätigen Sie  zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die -Taste.



Verwenden der Software OLYMPUS Master 2

Systemanforderungen und Installation von OLYMPUS Master 2

Installieren Sie die Software OLYMPUS Master 2 unter Bezugnahme auf die mitgelieferte Installationsanleitung.

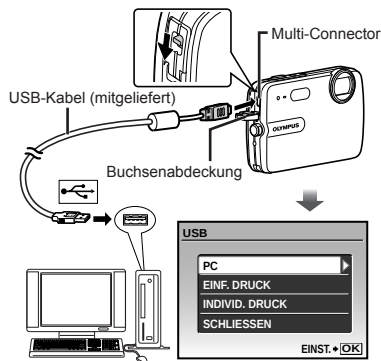
Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Der Objektivschutz wird geschlossen.

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



- ! Ermitteln Sie den USB-Anschluss unter Bezugnahme auf das Benutzerhandbuch Ihres Computers.

3 Betätigen Sie zur Wahl von [PC], und drücken Sie dann die -Taste.

- Der Computer erkennt beim ersten Anschluss die Kamera automatisch als neues Gerät.

Windows

Nachdem die Kamera vom Computer erkannt ist, überprüfen Sie die Meldung, die den Abschluss der Einstellung bestätigt, und klicken Sie dann auf „OK“. Die Kamera wird als Wechseldatenträger erkannt.

Macintosh

Wenn iPhoto startet, beenden Sie iPhoto, und starten Sie OLYMPUS Master 2.

- ! Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- ! Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen.
- ! Bei Einstellung des Untermenüs auf [MTP], das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 und Drücken der -Pfeiltaste gewählt wird, können Bilder nicht unter Verwendung von OLYMPUS Master 2 an einen Computer übertragen werden.

Starten von OLYMPUS Master 2

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol OLYMPUS Master 2 .

Windows

 erscheint auf dem Desktop.

Macintosh

 erscheint im Ordner von OLYMPUS Master 2.

- Nach Starten der Software erscheint das Browse-Fenster.
- ! Beim erstmaligen Starten von OLYMPUS Master 2 nach der Installation erscheint der Bildschirm „Standardeinstellungen“ und „Registrierung“. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Bedienung von OLYMPUS Master 2

Beim Starten von OLYMPUS Master 2 erscheint die Quick Start-Anleitung auf dem Bildschirm, die Ihnen eine fehlerfreie Bedienung der Kamera erleichtert. Wenn die Quick Start-Anleitung nicht angezeigt wird, klicken Sie auf  in der Tool-Leiste, um die Schnellstartanleitung anzuzeigen.



Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Online-Hilfe der Software.

Übertragen und Abspeichern von Bildern ohne Verwendung von OLYMPUS Master 2

Diese Kamera ist mit der USB Mass Storage Class-Norm kompatibel. Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten am Computer übertragen und speichern.

Systemanforderungen

Windows : Windows 2000 Professional/
XP Home Edition/
XP Professional/Vista

Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere
Version

- ! Bei einem Personalcomputer, der unter Windows Vista läuft, steht Windows Photo Gallery zur Verfügung, wenn [MTP] für das Untermenü eingestellt wird, das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 im Abschnitt „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 40) und Drücken der -Pfeiltaste gewählt wird.
- ! In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Anschluss verfügt:
 - Computer, bei dem USB-Anschluss unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer



Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Batterie

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl der Akku eingelegt ist“

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein. „Laden des Akkus“ (S. 10), „Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 11)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“

„Fehlermeldung“ (S. 43)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.
Wenn die Kamera für 3 Minuten nach dem Einschalten nicht benutzt wird, wechselt sie automatisch in den Sleep-Modus und schaltet den LCD-Monitor aus, damit sich die Akkuleistung nicht so schnell erschöpft. Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn der Auslöser in diesem Modus vollständig gedrückt ist. Drücken Sie die Zoom- oder eine andere Taste, bevor Sie eine Aufnahme machen, um den Sleep-Modus der Kamera zu deaktivieren. Wenn die Kamera 12 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus. Drücken Sie den ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Drücken Sie die -Taste, um einen Aufnahmemodus einzustellen.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.

LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar“

- Kondensatbildung¹⁾ ist aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

¹⁾ Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm“

- Senkrechte Linien erscheinen evtl. dann auf dem LCD-Monitor, wenn die Kamera unter klarem Himmel auf ein extrem helles Motiv gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im letzten Standbild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wurde und etwa 1 Tag²⁾ lang nicht erneut eingesetzt wird, wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und muss erneut vorgenommen werden.

²⁾ Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

„Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)

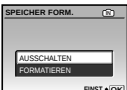
Andere

„Beim Fotografieren ist ein Geräusch im Inneren der Kamera zu hören“

- Die Bewegung des Objektivs kann ein Geräusch verursachen, auch wenn die Kamera gerade nicht bedient wird, da im Aufnahmebereitschaftszustand die Autofokusfunktion der Kamera aktiv ist.

Fehlermeldung

- ! Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Kartenstörung Verwenden Sie einen Personalcomputer, um den Schreibschutz aufzuheben.
 SPEICHER VOLL	Interne Speicherstörung • Setzen Sie eine Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
 KARTE VOLL	Kartenstörung • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
	Kartenstörung • Betätigen Sie  zur Wahl von [Karte reinigen], und drücken Sie dann die  -Taste. Entfernen Sie die Karte, reiben Sie den Kontaktbereich (S. 47) mit einem weichen, trockenen Tuch ab, und setzen Sie die Karte dann erneut in den Steckplatz ein. • Betätigen Sie  zur Wahl von [KARTE FORMAT.], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend  zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. ²
	Interne Speicherstörung Betätigen Sie  zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend  zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. ²
 KEINE BILDER	Interne Speicherstörung/ Kartenstörung Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 BILDFEHLER	Störung des gewählten Bilds Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Bild bearbeiten n. möglich	Störung des gewählten Bilds Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
 KARTENFACH OFFEN	Betriebsstörung Schließen Sie den Akku-/ Kartenfachdeckel.
 BATTERIE LEER	Batteriestörung Laden Sie den Akku auf.
 KEINE VERB.	Anschlussstörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 KEIN PAPIER	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 KEINE TINTE	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 PAPIERSTAU	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
 EINST. GEÄND.³	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 DRUCKFEHLER	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 DR. N. MÖGL.⁴	Störung des gewählten Bilds Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

¹ Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

² Alle Daten werden gelöscht.

³ Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckereinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

⁴ Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieses Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung



„Scharfstellen des Motivs“

- Aufnehmen eines Bilds, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Auslöser halb drücken (S. 14)

AF-Speicher (S. 18)

- Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind

In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt und machen Sie die Aufnahme.

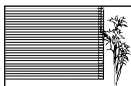
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen¹⁾

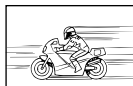


¹⁾ Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs



Verwackeln



„Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern“

- Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des -Modus (S. 18)

- Aufnehmen von Bildern mit  SPORT (S. 17)

Das Aufnehmen von Bildern mit einer kürzeren Verschlusszeit durch die Einstellung  SPORT ist auch bei unscharfen Motiven hilfreich.

- Aufnehmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

[ISO] (S. 25)

Belichtung (Bildhelligkeit)



„Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

- **Aufnehmen von Bildern mit [GESICHT ERK] (S. 27)**

Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.

- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 20)**

Ein Motiv im Gegenlicht wird aufgehellt.

- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S.21)**

Stellen Sie die Helligkeit auf dem Bildschirm ein. Normalerweise führen Aufnahmen von weißen Objekten (z.B. Schnee) zu Bildern, die dunkler als das Original sind. Betätigen Sie die -Taste, um eine Belichtungskorrektur in Richtung [+] auszuführen und weiße Objekte originalgetreu abzubilden. Umgekehrt ist es bei Aufnahmen von schwarzen Objekten ratsam, eine Belichtungskorrektur in Richtung [-] auszuführen.

Farbtöne



„Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl von [WB] (S. 25)**

In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [AUTO] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

Bildqualität



„Aufnehmen von schärferen Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**

Vermeiden Sie die Verwendung der Funktion [DIGITALZOOM] (S. 25) zum Aufnehmen.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**

Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.

[ISO] (S. 25)

Batterie



„Verlängern der Lebensdauer des Akkus“

- Vermeiden Sie so weit es geht die Durchführung der folgenden Bedienschritte, da durch sie Akkuleistung verbraucht wird, auch wenn kein Bild aufgenommen wird
 - Wiederholtes teilweises Herunterdrücken des Auslösers.
 - Wiederholtes Ausfahren des Zooms.
- Stellen Sie [BAT. SPARMOD.] (S. 33) auf [EIN]

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe



„Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

- Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher abspielen
 - „Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 11)
 - „Verwendung einer microSD-Karte/ microSDHC-Karte (separat erhältlich)“ (S. 12)

Bearbeitung



„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbilds durch Stille
[ (Hinzufügen von Ton zu Standbildern)] (S. 29)

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrongenes Tuch.
- Wenn Schmutz, Staub oder andere Fremdkörper nach dem Gebrauch an der Außenseite des Objektivschutzes anhaften oder sich der Objektivschutz nicht reibungslos bewegen lässt, waschen Sie die Kamera wie auf S. 50 beschrieben ab.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinzel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanft mit Objektivreinigungspapier nach.

Akku/Ladegerät

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

⚠ Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.

⚠ Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das Netzteil ab, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.
- ⚠ Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Akku und Ladegerät

- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-42B/LI-40B Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.

⚠ VORSICHT

Es besteht ein Explosionsrisiko, wenn der Akku mit einem Akku eines ungeeigneten Typs ersetzt wird.

Entsorgen Sie den benutzten Akku gemäß der Beschreibung (S. 54).

- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es sein, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät LI-41C/LI-40C vollständig auf.
- Es dauert normalerweise circa 2 Stunden, bis der beiliegende Akku aufgeladen ist (je nach Verwendung).
- Das beiliegende Ladegerät LI-41C darf nur für Akkus des Typs LI-42B/LI-40B verwendet werden. Laden Sie mit dem beiliegenden Ladegerät keine Akkus anderer Typen. Es besteht Explosions-, Überhitzungs- sowie Feuergefahr sowie die Gefahr des Austritts von Batteriesäure.
- Für ein Steckerladegerät: Dieses Steckerladegerät muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

Verwendung des Netzteils

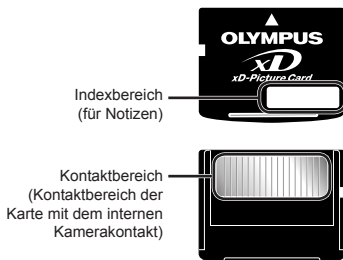
Die Verwendung des Netzteils empfiehlt sich, wenn zeitintensive Betriebsvorgänge mit der Kamera ausgeführt werden, beispielsweise beim Hochladen von Bildern an einen Personalcomputer oder bei einer längeren Diashow. Wenn Sie diese Kamera an ein Netzteil anschließen möchten, benötigen Sie hierfür den Multi-Adapter (CB-MA1/Zubehör). Verwenden Sie ausschließlich das für diese Kamera vorgesehene Netzteil.

Verwendung des Ladegeräts und des Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und das Netzteil können weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) führen. In bestimmten Ländern jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für den Netzstecker des Ladegeräts bzw. des Netzteils erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das Ladegerät bzw. das Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer xD-Picture Card

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.



- ! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs.

Mit dieser Kamera kompatible Karten

xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB)
(Type H/M/M+, Standard)

Verwendung einer neuen Karte

Bevor Sie die Karte eines anderen Fabrikats als Olympus oder eine Karte verwenden können, die vorher zu einem anderen Zweck mit einem Personalcomputer oder anderen Gerät verwendet wurde, müssen Sie mit Hilfe der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 31) in dieser Kamera formatieren.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

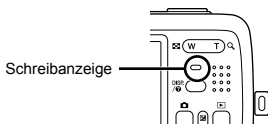
- [P]: Der interne Speicher wird verwendet.
- Keine Anzeige: Die Karte wird verwendet



- ! Selbst bei Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.], [BILD LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Öffnen Sie nie die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder ziehen das USB-Kabel heraus, während die Kamera Daten liest oder schreibt. Dies wird durch Blinken des Lämpchens für den Kartenzugriff angezeigt. Das könnte nicht nur die Bilddaten beschädigen sondern auch den internen Speicher oder die Karte unbrauchbar machen.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card

Standbilder

BILDGRÖßE		KOMPRIMIER- UNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
			Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB-Karte (xD-Picture Card)	
			Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
10M	3648×2736	FINE	2	2	178	179
		NORM	5	5	347	353
5M	2560×1920	FINE	5	5	353	359
		NORM	9	10	673	695
3M	2048×1536	FINE	8	8	566	576
		NORM	16	16	1102	1142
2M	1600×1200	FINE	13	13	913	940
		NORM	25	27	1728	1881
1M	1280×960	FINE	20	21	1390	1453
		NORM	37	42	2558	2907
VGA	640×480	FINE	67	85	4568	5814
		NORM	118	157	7995	10660
16:9	1920×1080	FINE	12	12	841	876
		NORM	23	25	1640	1728

Filme

BILDGRÖßE		BILDFOLGE	Kontinuierliche Aufnahmedauer			
			Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB-Karte (xD-Picture Card)	
			Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
VGA	640×480	30	7 Sek.	7 Sek.	9 Min. 00 Sek.*	9 Min. 05 Sek.*
		15	15 Sek.	15 Sek.	17 Min. 48 Sek.	18 Min. 11 Sek.
QVGA	320×240	30	21 Sek.	22 Sek.	24 Min. 43 Sek.	25 Min. 28 Sek.
		15	41 Sek.	44 Sek.	48 Min. 04 Sek.	50 Min. 56 Sek.

Die maximale Dateigröße eines Films (Movies) beträgt unabhängig von der Kapazität der Karte 2 GB.

* Die maximale Länge beträgt 10 Sekunden, wenn Sie eine TypeM- oder Standard-xD-Picture Card verwenden.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte. [BILD LÖSCHEN] (S. 16), [BILDWAHL] (S. 30), [ALLES LÖSCHEN] (S. 30), [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 31)

Verwendung des microSD-Adapters

- ! Verwenden Sie den Adapter weder mit Olympus-Digitalkameras, die den Gebrauch eines microSD-Adapter nicht unterstützen, noch mit Digitalkameras anderer Fabrikate, Personalcomputern, Druckern und anderen Geräten, die mit der xD-Picture Card kompatibel sind. Anderenfalls können die Aufnahmen beschädigt und Funktionsstörungen des betreffenden Gerätes verursacht werden.
- ! Versuchen Sie auf keinen Fall, die microSD-Karte gewaltsam herauszuziehen, falls sie sich nicht ohne weiteres aus dem Kartensteckplatz entfernen lässt. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler oder eine Olympus-Kundendienststelle.

Mit dieser Kamera kompatible Karten

microSD-Karte/microSDHC-Karte

- ! Sie finden eine Liste der geprüften microSD-Karten auf der Olympus-Website (<http://www.olympus.com/>).

Übertragen von Bildern

Das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera ermöglicht es, Bilder an einen Personalcomputer oder PictBridgekompatiblen Drucker zu übertragen.

Um Daten an ein anderes Gerät zu übertragen, entfernen Sie den Adapter aus der Kamera, und verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen microSD-Karte Adapter.

Vorsichtshinweise zur Handhabung

Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des Adapters und der microSD-Karte. Anderenfalls können Bilder möglicherweise nicht eingelesen werden. Reiben Sie Fingerabdrücke oder Schmutzflecken auf dem Kontaktbereich mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Wichtige Informationen zu den Wasserfestigkeitseigenschaften

Die Wasserfestigkeit wird garantiert*¹ für Tiefen bis zu 3 m für maximal eine Stunde. Die Wasserdichtheit kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera extremen oder übermäßig starken Stößen ausgesetzt wird. Wie bei jedem elektronischen Gerät sind die richtige Pflege und Wartung erforderlich, damit die Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit der Kamera erhalten bleibt. Um die Kamera in gutem Zustand zu halten, bringen Sie die Kamera bitte nach größeren Stößen zum nächstgelegenen von Olympus autorisierten Kundendienst zur Überprüfung. Falls die Kamera durch fehlende Pflege oder Missbrauch beschädigt wird, sind die Kosten für eine Wartung oder Reparatur der Kamera nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region. Bitte beachten Sie folgende Pflegehinweise für die Kamera.

*¹ Wie von Olympus-Druckprüfgeräten entsprechend der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX8 ermittelt – Dies bedeutet, dass die Kamera unter Wasser bei einem bestimmten Wasserdruck normal verwendet werden kann.

Vor Gebrauch:

- Überprüfen Sie die Kamera auf Fremdmaterial, einschließlich Schmutz, Staub oder Sand.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku-/Kartenfachdeckel und die Buchsenabdeckung fest geschlossen sind, so dass jedes Schloss mit einem Klicken einrastet.
- Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel und die Buchsenabdeckung nicht mit nassen Händen, unter Wasser oder in einer feuchten oder staubigen Umgebung (z.B. am Strand).

Nach Gebrauch:

- Wischen Sie nach dem Gebrauch unter Wasser verbliebenes Wasser und Schmutz ab.
- **Tauchen Sie die Kamera nach Gebrauch unter Seewasser etwa 10 Minuten lang in einen Behälter mit Süßwasser (wobei Akku-/Kartenfachdeckel und Buchsenabdeckung fest geschlossen sind). Lassen Sie die Kamera anschließend im Schatten bei guter Belüftung trocknen.**
- **Es können Wassertropfen auf der Innenseite des Akku-/Kartenfachdeckels und der Buchsenabdeckung auftreten, wenn Sie sie öffnen. Falls Wassertropfen vorhanden sind, achten Sie darauf, diese vor Gebrauch der Kamera abzuwischen.**

Hinweise Zum Gebrauch

- Fremdmaterial kann die Funktion des Objektivdeckels beeinträchtigen, wenn die Kamera in einem Klima, das Fremdmaterial einschließlich Schmutz, Staub oder Sand enthält verwendet wurde. Dadurch kann es dazu kommen, dass der Objektivdeckel nicht problemlos schließt. Wenn Sie die Kamera unter derartigen Bedingungen verwenden, kann das Objektiv beschädigt werden oder der Objektivdeckel kann verkleben und einen Ausfall verursachen. Um dies zu vermeiden, reinigen Sie die Kamera nach der folgenden Methode.
 - ① Legen Sie den Akku ein und schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel und die Buchsenabdeckung fest, so dass jedes Schloss wiederum mit einem Klicken einrastet.
 - ② Füllen Sie einen Behälter mit Süßwasser, tauchen Sie die Kamera mit der Objektivoberfläche untenliegend ein, und bewegen Sie die Kamera.
 - ③ Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste mehrmals unter Wasser und schließen/öffnen dadurch den Objektivdeckel wiederholt.
 - ④ Bewegen Sie die Kamera weiter mit kreisenden Bewegungen und geöffnetem Objektivdeckel.

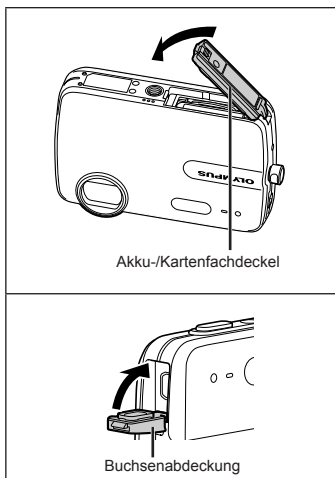


Führen Sie die Schritte ① bis ④ durch und überprüfen Sie dann, ob der Objektivschutz sich leicht bewegen lässt. Wenn der Objektivschutz sich nicht reibungslos bewegen lässt, spülen Sie die Objektivoberfläche ab, indem Sie sie direkt unter einem kräftigen Leitungswasserstrahl halten und die **ON/OFF**-Taste mehrmals drücken.

Aufbewahrung und Pflege

- Bewahren Sie die Kamera nicht in einer Umgebung mit hohen Temperaturen (40 °C oder mehr) oder niedrigen Temperaturen (0 °C oder weniger) auf. Nichtbeachten kann die Wasserfestigkeit beeinträchtigen.
- Verwenden Sie keine Reinigungs-, Rostschutz-, Antibeschlag-, Reparaturmittel usw. Nichtbeachten kann die Wasserfestigkeit beeinträchtigen.
- **Lassen Sie die Kamera nicht lange Zeit in Wasser liegen. Nichtbeachten führt zu Beeinträchtigung des Aussehens und/oder der Wasserfestigkeit der Kamera.**
- **Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, ist es wie bei jedem Unterwassergehäuse empfehlenswert, die wasserdichte Verpackung (und die Dichtungen) jährlich auszutauschen.** Olympus-Vertriebspartner oder Kundendienststellen, bei denen die wasserdichte Verpackung ausgetauscht werden kann, besuchen Sie die Olympus-Website für Ihre Region.

Schließen des Akku-/Kartenfachdeckel und der Buchsenabdeckung



- ⚠ Die Stoß- und Wasserfestigkeit gilt nicht für das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (z.B. Ladegerät).

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠ ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammenden oder explosiven Gasen verwenden.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, etc.) aufnehmen.
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.
- Setzen Sie ausschließlich microSD-Karte in den microSD-Adapter ein.
Dieser microSD-Adapter ist ausschließlich zur Aufnahmen von microSD-Karte vorgesehen. Karten anderer Typen können nicht eingesetzt werden.

- Setzen Sie ausschließlich eine xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera ein.
Wenn Sie eine Karte (z. B. die microSD-Karte) versehentlich einsetzen, wenden Sie zum Entfernen keine Gewalt an. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler bzw. eine Kundendienststelle.

⚠ VORSICHT

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Den Trageriemen vorsichtig handhaben.
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa



Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufülligkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Garantiebedingungen

- Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung und in den Sicherheitshinweisen) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> aufgeführt ist, kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantieurkunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, des zur Olympus Imaging Europa GmbH gehörenden Geschäftsbereiches, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> aufgeführt ist, vorgelegt werden. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
- 3 Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn diese Garantieurkunde nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
 - i. Wenn die Eintragungen dieser Garantieurkunde bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbonn) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.
- 4 Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 5 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantieurkunde

- 1 Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantieurkunde seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut lesbar eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. -Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantieurkunde beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantieurkunde unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantieurkunde ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantieurkunde daher sorgfältig auf.
 - * Weitere Einzelheiten zum autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetz finden Sie in der Liste auf der Website: <http://www.olympus.com>.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- microSD ist ein Warenzeichen der SD Association.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

TECHNISCHE DATEN

Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Movie	: AVI Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB) (TypeH/M/M+, Standard) microSD-Karte/microSDHC-Karte (mit dem mitgelieferten microSD-Adapter)
Anzahl der effektiven Pixel	: 9.980.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,33 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 10.700.000 Pixel (brutto)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 6,7 bis 20,1 mm, f3,5 bis 5,0 (entspricht einem 38 bis 114 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digitale ESP-Messung
Verschlusszeit	: 4 bis 1/1000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,5 m bis ∞ (W/T) (normale Aufnahme) 0,2 m bis ∞ (W), 0,3 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,07 m ∞ (nur W) (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 2,5 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkte
Anschluss	: Multi-Connector (Gleichspannungseingang (DC-IN), USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Wasserfestigkeit	
Typ	: Entspricht der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX8 (unter OLYMPUS-Testbedingungen), verwendbar in 3 m Wassertiefe
Bedeutung	: Die Kamera kann unter Wasser bei einem bestimmten Wasserdruck normal verwendet werden.
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-42B/LI-40B) oder ein Olympus Netzteil
Abmessungen	: 93,6 mm (B) × 61,7 mm (H) × 21,5 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 127 g (ohne Akku und Karte)

Lithium-Ionen-Akku (LI-42B)

Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	: Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	: 740 mAh
Akkulebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Aufladevorgang)/ -10 °C bis 60 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 35 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 31,5 mm (B) × 39,5 mm (H) × 6,0 mm (T)
Gewicht	: Ca. 15 g

Ladegerät (LI-41C)

Modell-Nr.	: LI-41CAA/LI-41CAB/LI-41CBA/LI-41CBB
Netzversorgung	: Wechselspannung 100 bis 240 V (50 bis 60 Hz)
Ausgang	: Gleichspannung 4,2 V, 600 mA
Aufladezeit	: Ca. 2 Stunden (Beim Laden der mitgelieferten LI-42B)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 62,0 mm (B) × 23,5 mm (H) × 90,0 mm (T)
Gewicht	: Ca. 65 g

microSD-Adapter

Produkttyp	: microSD-Adapter für microSD
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: -10 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 65 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 95 % (max., Betrieb)/85 % (max., Lagerung)
Abmessungen	: 25,0 mm (B) × 20,3 mm (H) × 1,7 mm (T) (Griff: 2,2 mm)
Gewicht	: ca. 0,9 g

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

A

AF Lock.....	18
Akku.....	11, 42, 45, 46
ALLES (PERFEKT FESTLEGEN).....	28
ALLES DR.....	35
Anpassen der LCD-Monitor- Helligkeit 	32
Anzeigesprache 	13, 31
AUFHELLBLI. 	20
AUFNAHMEART WECHSELN 	27
Ausschnittsvergrößerung 	23
Aufnahme von Einzelbildern P	14
Aufnahme von Einzelbildern (Vollautomatisch) iAUTO	17
Aufnahmemodus.....	14
Aufnahmen mit digitalem Bildstabilisator (DIS MOD.) 	18
AUTO (ISO).....	25
AUTO (WB).....	25
AV-Kabel.....	2, 33

B

BAT. SPARMOD.....	33
BEARB. 	28
BLITZ AUS 	20
BELEUCHT FEST.....	28
Belichtung.....	14, 45
Belichtungskorrektur 	21
Bewölkter Tag 	25
Bildausschnitt 	28, 36
Bilddrehung 	29
Bilder ausdrucken.....	34
BILDFOLGE.....	24
BILDGRÖßE.....	24
Bildgröße ändern 	28
Bildnummer 	36
BILDQUAL. 	24
BLITZ AUTO.....	20
Blitzladebetrieb.....	42
Blitzmodus 	20

D

DATEINAME (DRUCKINFO).....	36
----------------------------	----

DATENSICHER.....	31
DATUM 	38
DATUM (DRUCKINFO).....	36
Datum und Zeit 	13, 32
DIASHOW 	28
Die Kamera einschalten.....	13, 14
DIGITALZOOM.....	25
Direktes Ausdrucken.....	34
DPOF.....	37
DRUCKAUSWAHL 	30, 37
Druckvorauswahl.....	37
DRUCKVORWAHL.....	37
Druckvorauswahl für alle Bilder 	38
Druckvorauswahl für Einzelbilder 	37

E

EINF. DRUCK.....	34
EINRICHTEN 	31
Einschalten 	31
Erhöhen der Bildschirmhelligkeit.....	22

F

FARBE.1/2/3.....	32
FEIN.....	24
Filmaufnahmen (MOVIE) 	18
Fluoreszenzleuchte 1/2/3 	25
FORMATIEREN.....	31

G

GES.INDEX.....	35
GESICHT ERK.....	27

H

Hauptmenü.....	5
----------------	---

I

Indexanzeige 	23
INDIVID. DRUCK.....	35
Informationsanzeige.....	22, 23
Interner Speicher.....	11, 47
ISO.....	25

K

KAMERAMENÜ 	25
Karte	11, 12, 47
KARTE FORMAT	31
KOMPRIMIERUNG	24
Künstliche Beleuchtung 	25

L

Ladegerät	2, 46
LAUTLOS MODUS 	33
Lithium-Ionen-Akku	2
Löschen	
ALLES LÖSCHEN	30
BILDWAHL 	30
LÖSCHEN	30
Löschen eines einzigen Bilds	16

M

MEHRF.DR.	35
Menü	3
Menüanleitung	3
MENÜFARBE	32
Menüs FUNC	22
microSD-Adapter	12, 49
microSD-Karte	12, 49
microSDHC-Karte	12, 49

N

NAHAUFNAHME 	21
Nahaufnahmemodus 	21
Netzteil	47
NORMAL	24
NORMAL (MENÜFARBE)	32
NTSC	33

O

OHNE DT/ZT 	38
OLYMPUS Master	2, 40
Optischer Zoom	20

P

PAL	33
PANORAMA	26
PC	40

PERFEKT FESTLEGEN 	28
PictBridge	34
PIXEL KORR.	31

R

ROTE AUGEN 	20
ROTE AUGEN (PERFEKT FESTLEGEN)	28
RUECKST. 	27

S

Schreibschutz 	29
SCN (Aufnahmesituation)	17
SELBSTAUSLÖSER 	21
S. NAHAUFN. 	21
Sonniger Tag 	25
SOUND	32
SPEICH.EINST.	32

T

Tonaufnahme	
Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern 	29
Ton mit Einzelbildern aufzeichnen 	26
Ton mit Film aufzeichnen 	26
Trageriemen	2, 10

U

USB-Kabel	2, 34, 40
-----------	-----------

V

Verbindung	
Computer	40
Drucker	34
Fernsehgerät	33
VIDEOSIGNAL	33

W

Weißabgleich WB	25
WIEDERG. MENÜ 	29
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	33
Wiedergabemodus 	15

X

xD-Picture Card 11, 47

Z

ZEIT (⌚).....38

Zoom.....20



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils montags - freitags zwischen 08:00 und 22:00 Uhr und am Sonntag zwischen 09:00 und 17:00 Uhr erreichbar.

<http://olympusamerica.com/contactus>

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.